

wie es um den perit solli
 ergan do seit er im wa er
 pelt gefige un wie vil zu
 beide fite sine cristen un
 beide fite gewage werde
 un recht als er insett als
 er gung es och un nur an
 zens un dar nach wen da
 keiser de heiner schlicht not
 an gung so sant er sine botte
 zu im so erbott er im hij
 wo wie es im pelt ergan

**Von sine grossen
 zeichen**

Es sagt sich die za
 zoner zut dz die
 schwarze more uff na
 land faret in **Egypten** un
Thabadda un vil den
 rimpliche küngrich **hant** un
 bürg an gewunen **zu**
 sant der keiser sine herg
 oge dar gage den more
 mit grosser ritterschaft
der mit sine sene un
 do dar hergog dar kam
do uz der more als vil
 wider im ritterschaft dz
 er mit im mit gater sene
 un für zu dem heiligen
 vater **johanna** un hant
 in dz er im setze wie es

stet ergan ob er mit sine
 sene do nampt er im ene
 tag un pelt als us an dem
 tag solli sene un an keine
 andre so gefigast du un
 er schlicht un vachset in
 vil un erret telt den rob
 alle **und** gewunest **hant**
 un bürg wider un wunt
 du so de keiser un us
 alle ritters gross er dar
 un erbotta **in** gefigast
 recht als er im hant vor gesant

**Von eme loblichen
 zeichen**

Der nach so er gung
 gott gar im loblich **in em gut**
 zeichen **Durch** de heilige
 vater **johanna** Es un sin
 ritter hier in **Egypten** dar
 hat sin fröwe die uz gar
 sacht **und** do dar fröwe
 kam argat machgehalte
do gewan si eme gelobe
 mit grosser begund mocht
 si zu dem heilige vater
johanna Roma si gemaß
 an allen zunft **un** als
 für dar her him zu dem
 heilige vater **johanna** un
 hant in flischlich dz er mer
 wintme gendi dz si in